

# FAQ zum „Aktivierenden Aufruf“ des Paritätischen

Diese FAQ richtet sich an Kolleg\*innen beim Paritätischen, um Nachfragen von Mitgliedsorganisationen und Einzelpersonen beantworten zu können, die zur Teilnahme am Aktivierenden Aufruf eingeladen wurden. Dieses Dokument ist nicht zur Veröffentlichung bestimmt. Um den reibungslosen Verlauf der Befragung zu gewährleisten und die Ansprechpartner\*innen beim Gesamtverband zu entlasten, sollen möglichst alle Eingeladenen den Weg über das Online-Verfahren beschreiten, wie er auf [www.der-paritaetische.de/aufruf19](http://www.der-paritaetische.de/aufruf19) gestartet wird. Dort wird auch der Hintergrund der Befragung und das Projekt ausführlich erläutert.

Christian Weßling, Referent Projekt „Beratung gegen Rechts“

Email: [bgr@paritaet.org](mailto:bgr@paritaet.org)

Tel: 030 – 24636-347

## Was ist das Projekt „Beratung gegen Rechts“?

Das Projekt "Beratung gegen Rechts" beim Paritätischen Gesamtverband stärkt und vernetzt Initiativen und Einrichtungen der freien Wohlfahrtspflege und ihre haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen, die sich zunehmend Anfeindungen seitens rechter und rechtsextremer Akteure ausgesetzt sehen.

Mittels bedarfsorientierter Beratungs- und Bildungsangebote werden konkrete Unterstützung wie präventive Maßnahmen zur aktivierenden Selbsthilfe angeboten. Darüber hinaus fördern wir die Vernetzung von verbandlichen Akteur\*innen und Mitgliedsorganisationen zum Austausch und der gemeinsamen Erarbeitung von Strategien und Planungen.

Mehr Informationen finden Sie unter [www.vielfalt-ohne-alternative.de](http://www.vielfalt-ohne-alternative.de)

## Welchem Zweck dient der Aufruf?

Dieser Aufruf wird im Rahmen des Projekts „Beratung gegen Rechts“ beim Paritätischen Gesamtverband durchgeführt. Er ruft dazu auf, Probleme im Umgang mit menschen- und demokratiefeindlichen Akteur\*innen und Positionen zu melden.

Damit werden Bedarfe erfasst an Beratung, Qualifikation und Vernetzung im Verband und unter den Mitgliedsorganisationen des Paritätischen Wohlfahrtsverbands mit dem Zweck des Schutzes wohlfahrtspflegerischer Einrichtungen und Initiativen vor politischer Anfeindung und Drangsalierung und ihrer Stärkung im Sinne der aktivierenden Selbsthilfe.

## Welchen Nutzen hat die Teilnahme für mich?

Sie helfen dabei aktiv mit, ein bedarfsorientiertes Programm zu entwickeln, in dem der Paritätische Gesamtverband gemeinsam mit den Landes-, Regional- und Kreisgruppen die Mitgliedsorganisationen zur eigenen Stärkung zu beraten, qualifizieren und zu vernetzen, um präventiv tätig sein und Betroffenen die nötige Unterstützung zukommen lassen zu können.

In diesem ersten Schritt ruft der Paritätische alle Mitgliedsorganisationen auf, Vorfälle zu melden.

Werden meine Mailadresse und Telefonnummer an Dritte weitergegeben?

Nein. Die Datenschutzerklärung finden Sie unter [www.der-paritaetische.de/aufruf19](http://www.der-paritaetische.de/aufruf19)

Soll ich die Fragen als (Vorstand, Geschäftsführung, Projektmitarbeiter\*in, Sachbearbeiter\*in, Ehrenamtliche) eigenständig beantworten?

Grundsätzlich können und dürfen alle, die Interesse haben, an dieser Befragung teilnehmen. Um gute und genau Ergebnisse zu erzielen, die uns beim Erfassen von Problemanzeigen und Entwicklung von Beratungsangeboten helfen, regen wir an, sich mit Kolleg\*innen zuvor auszutauschen.

Darf ich den Link zur Befragung weiterleiten?

Ja. Der Link auf [www.der-paritaetische.de/aufruf19](http://www.der-paritaetische.de/aufruf19) ist öffentlich und darf gerne weiter verbreitet werden.

Ich bin an der Mitarbeit am Projekt interessiert, wo kann ich mich (an-) melden?

Melden Sie sich gerne bei ihrem Paritätischen Landesverband oder beim Projekt „Beratung gegen Rechts“ beim Paritätischen Gesamtverband unter [bgr@paritaet.org](mailto:bgr@paritaet.org).

Welche Beratungsangebote gibt es schon?

Das Beratungsangebot im Rahmen des Projekts befindet sich derzeit im Aufbau. Zu verbandspolitischen Fragen im Zusammenhang mit dem Umgang mit Demokratie- und Menschenfeindlichkeit können Sie sich gerne an das Projekt „Beratung gegen Rechts“ beim Paritätischen Gesamtverband unter [bgr@paritaet.org](mailto:bgr@paritaet.org) wenden.

Bei Problemen im Umgang mit rassistischen, rechtsextremen, antisemitischen oder anderen menschenverachtenden und diskriminierenden Erscheinungsformen wenden Sie sich bitte prioritär an die entsprechenden Beratungsstellen vor Ort. Eine Auswahl von Beratungsangeboten in Ihrer Nähe finden Sie unter [www.vielfalt-ohne-alternative.de](http://www.vielfalt-ohne-alternative.de) Dort finden Sie ebenfalls Beratungsstellen, die Opfern von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt unterstützen.

Bitte wenden Sie sich in akuten und konkreten Bedrohungssituationen in jedem Fall zuvorderst an die Polizei.

## Ich brauche dringend Hilfe zu den genannten Themen, wohin kann ich mich jetzt schon wenden?

Bei Problemen im Umgang mit rassistischen, rechtsextremen, antisemitischen oder anderen menschenverachtenden und diskriminierenden Erscheinungsformen wenden Sie sich bitte prioritär an die entsprechenden Beratungsstellen vor Ort. Eine Auflistung nach Bundesländern finden Sie unter [www.vielfalt-ohne-alternative.de](http://www.vielfalt-ohne-alternative.de). Dort finden Sie ebenfalls Beratungsstellen, die Opfern von rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt unterstützen.

Bitte wenden Sie sich in akuten und konkreten Bedrohungssituationen in jedem Fall zunächst an die Polizei.

## Ich möchte den Fragebogen schriftlich ausfüllen. Können Sie mir eine Version zum Ausdrucken schicken?

Ja, wenden Sie sich dafür an [bgr@paritaet.org](mailto:bgr@paritaet.org), dann senden wir Ihnen den Fragebogen als PDF zu.

Sie helfen uns allerdings durch die Teilnahme im Online-Verfahren sehr, den Aufwand der Auswertung zu verringern.

Den ausgefüllte Fragebogen bitte senden an:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.  
Projekt „Beratung gegen Rechts“  
Oranienburger Str. 13-14  
10178 Berlin

## Ich habe meine Mailadresse eingetragen, aber keine Mail bekommen – was ist da los?

Bitte sehen Sie in den Spam-Ordner Ihres Postfachs, ob die Einladungsmail zur Umfrage dort wegsortiert wurde.

Das Versenden der Einladungsmail wird alle 24 Stunden vorgenommen und nur werktags. Es kann also etwas dauern, bis Sie den Link zum Aufruf zugestellt bekommen.

Wenn dieses Problem andauern sollte, wenden Sie sich bitte an [bgr@paritaet.org](mailto:bgr@paritaet.org), dann senden wir Ihnen eine PDF-Version des Fragebogens zu, die Sie ausfüllen und zurücksenden können.

## Ich habe Probleme, die Umfrageplattform zu erreichen, möchte aber an der Befragung teilnehmen.

Bitte wenden Sie sich an [bgr@paritaet.org](mailto:bgr@paritaet.org), wir senden Ihnen einen Fragebogen als PDF zu, den Sie auch schriftlich ausfüllen können.

Den ausgefüllte Fragebogen bitte senden an:

Der Paritätische Wohlfahrtsverband – Gesamtverband e.V.  
Projekt „Beratung gegen Rechts“  
Oranienburger Str. 13-14  
10178 Berlin

### Bis wann muss ich die Antworten ausgefüllt haben?

Die Online-Plattform, auf der die Befragung durchgeführt wird, ist bis einschließlich 11. April erreichbar.